

Newsletter Bauzentrum München Nr. 10/2015 Donnerstag, 26. November 2015

Bauzentrum München
Willy-Brandt-Allee 10
81829 München

Das Bauzentrum München ist eine Einrichtung der
Landeshauptstadt München,
Referat für Gesundheit und Umwelt.

Tel: (089) 54 63 66 - 0
Fax: (089) 54 63 66 - 20
E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de
Internet: www.muenchen.de/bauzentrum
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 9 – 19 Uhr
Sonn- und Feiertags geschlossen

U-Bahn: U2 bis Haltestelle Messestadt West

Sehr geehrte Damen und Herren,

der **Newsletter vom Bauzentrum München** informiert Sie regelmäßig über aktuelle Veranstaltun-
gs-, Beratungs- und sonstige Angebote im Bauzentrum München sowie über ausge-
wählte externe Veranstaltungen und Aktionen.

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem
Betreff „Abbestellung Newsletter“ an: bauzentrum.rgu@muenchen.de
Alternativ können Sie sich auch online selbst vom Newsletter an- oder abmelden:
www.muenchen.de/bauzentrumnewsletter

Unseren **Veranstaltungskalender** mit den wichtigsten Veranstaltungen des Bauzentrum Mün-
chen und der Möglichkeit Kalender-Dateien (ICS-Format) für den Eintrag in elektronische Ka-
lender herunterzuladen, finden Sie hier: www.muenchner-fachforen.de/veranstaltungskalender

Der Inhalt dieses Newsletters:

A. Allgemeine Hinweise:

- (1) Holzpaletten für das Sonderpädagogische Förderzentrum München-Ost gesucht
- (2) Zwei neue Broschüren von CO2-Online zu Fördergeld und Energieeffizienz
- (3) Marktübersicht LEDs auf EcoTopTen
- (4) Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit 2016 (30. Mai bis 5. Juni)

B. Sonderveranstaltungen mit dem Bauzentrum München:

- (1) Infostand & Vortrags-Forum (25. - 29. November; wiederholter Hinweis)
„Energie. Intelligent. Vernetzt.“ auf der Messe Heim+Handwerk



C. Fachforen vom Bauzentrum München

- (1) Abendforum (10. Dezember; wiederholter Hinweis)
Solarflüssigkeiten als Wärmeträger

D. Infoabende und Vorträge vom Bauzentrum München:

- (1) Infoabend Urbanes Wohnen e.V. (30. November)
Neue Nachbarschaften aktiv gestalten
- (2) Vortrag in der Münchner Volkshochschule Süd (1. Dezember)
Alternative Wohnformen im Alter
- (3) Infoabend (2. Dezember)
Dämmung schützt vor Schimmel
- (4) Infoabend (3. Dezember)
Strom sparen mit Komfort
- (5) Infoabend (7. Dezember)
Kapitalanlage am Immobilienmarkt - Empfehlungen für die nächsten Jahre
- (6) Infoabend Mieterverein München e.V. (8. Dezember)
Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnungen
- (7) Vortrag in der Münchner Volkshochschule West (9. Dezember)
Energetische Modernisierung: Neue Konzepte für alte Häuser
- (8) Infoabend (10. Dezember)
Schimmel in der Wohnung: Vermeiden, beseitigen, sanieren
- (9) Vortrag in der Münchner Volkshochschule Nord (14. Dezember)
Schimmel in der Wohnung: Vermeiden, beseitigen, sanieren
- (10) Infoabend (15. Dezember)
Radon in Innenräumen - gesundheitliche Auswirkungen und Abhilfemaßnahme
- (11) Infoabend Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V. (17. Dezember)
Photovoltaik: Eigenverbrauch und neue Energiespeicher

E. Sonstige Veranstaltungshinweise:

- (1) C.A.R.M.E.N.- Fachgespräch (3. Dezember)
Effizient bauen – Plusenergiegebäude: Zwischen Ökologie und Wirtschaftlichkeit
- (2) Veranstaltungsreihe „Mutbürger für Energiewende!“ (17. Dezember)
Klimakonferenz in Paris: Durchbruch oder Chaos? Wie geht's weiter?
- (3) Tagung der Hochschule Augsburg (25. Februar)
Fassade 16: Opake Fassadenflächen – Konstruktion, Bauphysik, Abwicklung

F. Downloads:

- (1) Unterlagen Exkursion&Vortrag "Kanalsanierung mit Inliner & Flutung" (23. Oktober)
 - (2) Unterlagen Fachgespräch "Wärmespeicher-Technologien im Überblick" (12. November)
 - (3) Unterlagen Münchner EnergieSparTage (14. und 15. November)
 - (4) Unterlagen Informations-Forum "Fernwärme in der Messestadt" (15. November)
 - (5) Unterlagen Fachgespräch "Wirkung der Wohnraumlüftung" (19. November)
 - (6) Unterlagen Abendforum "Rohr-Durchführungen Holzdecken: Brandschutz" (23.11.)
 - (7) Unterlagen Fachforum "Bau-Qualität: Wie schaffen wir das?" (24. November)
-

A. Allgemeine Hinweise

(1) **Holzpaletten für das [Sonderpädagogische Förderzentrum München-Ost](#) gesucht**

Im Rahmen des BLO Unterrichtes (Berufs- und Lebensweltorientierung) im [Sonderpädagogischen Förderzentrum München-Ost](#) wurde die Schülerfirma "Holz&Handwerk" gegründet, die kleine Reparaturen im Haus bzw. Aufträge für die Schule (oder für Privat) übernimmt. Die Jugendlichen lernen dabei an realen Projekten handwerkliches Arbeiten. Es ist nun geplant aus ausgedienten Holzpaletten neue, robuste Möbel bauen zu lassen.

Für dieses Projekt sucht die Schule nun einen Sponsor, der hierfür 15 bis 20 ausgediente Holzpaletten spendet.

Ansprechpartnerin:

Nikola Joseph
Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
Kinderschutz e.V.
Förderzentrum München-Ost
Astrid-Lindgren-Straße 5, 81829 München
Tel.: 089/ 233-47439
Fax: 089/ 233-47435
n.joseph@kinderschutz.de

(2) **Zwei neue Broschüren von [CO2-Online](#) zu Fördergeld und Energieeffizienz**

Die Broschüre „[Fördergeld für Klimaschutz, Energieeffizienz und erneuerbare Energien](#)“ gibt auf 100 Seiten einen Überblick über Fördermöglichkeiten für energiesparende Sanierungen.

Die zweite Broschüre „[Klimaschutz und Energieeffizienz](#)“ ist als Nachschlagewerk konzipiert. Sie bündelt unabhängige Informationen, technisches Hintergrundwissen und aktuelle Zahlen.

Die Publikationen können von der Website www.co2online.de heruntergeladen oder als gedruckte Broschüre bestellt werden. Durch die Förderung des Bundesumweltministeriums ist der Bezug auch in größeren Stückzahlen kostenlos.

www.co2online.de/service/publikationen

(3) **Marktübersicht LEDs auf [EcoTopTen](#)**

Ob Lichterkette, Spot oder Alltagsbeleuchtung – Leuchtdioden (LED) stellen derzeit die effizienteste und langlebigste Alternative für eine energiesparende Beleuchtung im Haushalt dar. Die besten LED-Lampen sind ab sofort in der Marktübersicht auf der Verbraucherplattform [EcoTopTen](#) zu finden. Die Internetplattform für ökologische Spitzenprodukte des Öko-Instituts listet ausschließlich Lampen mit einer hohen Lichtausbeute, einer langen Lebensdauer und sehr guten Lichteigenschaften.

Zur Marktübersicht LED-Lampen bei EcoTopTen

EcoTopTen ist eine Internetplattform des Öko-Instituts, auf der Verbraucher_innen und Beschaffer_innen Empfehlungen für ökologische Spitzenprodukte in den zehn Produktclustern Beleuchtung, Wärme, Strom, große Haushaltsgeräte, kleine Haushaltsgeräte, Fernseher, Computer/Büro, Mobilität, Lebensmittel und Textilien finden.

EcoTopTen wird für die nächsten drei Jahre im Rahmen des Projekts „Die Produktauszeichnung [EcoTopTen](#) – Schwerpunkt SEK Stromsparen“ von der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) des Bundesumweltministeriums gefördert. Zusätzlich dazu wird [EcoTopTen](#) in diesem Zeitraum auch im Rahmen des Projekts „ToptenAct“ im EU Programm Horizon2020 gefördert.

(4) Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit 2016 (30. Mai bis 5. Juni)

In der Woche vom 30. Mai bis zum 5. Juni 2016 können sich wieder alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Kirchen, Schulen, Unternehmen, Kommunen, Ministerien u.a. mit ihren Aktionen für mehr Nachhaltigkeit beteiligen. Die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit sind eine Initiative des Nachhaltigkeitsrates der Bundesregierung.

Voraussichtlich ab Februar 2016 können Sie sich mit Ihrer Aktion auf www.aktionstage-nachhaltigkeit.de eintragen und damit automatisch einen Beitrag zur zeitgleich stattfindenden Europäischen Nachhaltigkeitswoche leisten (www.esdw.eu).

B. Sonderveranstaltungen mit dem Bauzentrum München:

(1) Infostand & Vortrags-Forum (wiederholter Hinweis) „Energie. Intelligent. Vernetzt.“ auf der Messe Heim+Handwerk

Termin: **Mittwoch bis Sonntag, 25. bis 29. November 2015, 9.30 bis 19 Uhr**

Ort: **Halle B2, Stand B2.26G, Messegelände**

Eintritt: **Tickets ab 10 Euro**

Das Bauzentrum München organisiert auch auf der Heim+Handwerk 2015 in Kooperation mit der Gesellschaft für Handwerksmessen (GHM) im Forum „**Energie. Intelligent. Vernetzt.**“ (Halle B2) ein hochkarätiges Vortragsprogramm.

Die Fachleute vom Bauzentrum München und seiner Kooperationspartner_innen (u.a. BayernEnergie e.V., Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V., Verbraucherzentrale Bayern e.V., Innung für Elektro- und Informationstechnik München) informieren rund um das energieeffiziente Wohnen, Bauen und Sanieren. Die Vorträge finden täglich ab 11 Uhr im stündlichen Rhythmus statt.

[Komplette Rahmenprogramm Heim+Handwerk inkl. Forum Energie. Intelligent. Vernetzt.](#)

Am Infostand des Bauzentrum München stehen die Expertinnen und Experten auch für eine persönliche Beratung zur Verfügung.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

C. Fachforen vom Bauzentrum München:

- (1) **Abendforum** (wiederholter Hinweis)
Solarflüssigkeiten als Wärmeträger
Anforderungen und Umweltverträglichkeit

Termin: **Donnerstag, 10. Dezember 2015, 15 bis 18:15 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Fachliche
Leitung: **Cigdem Sanalmis**

Eintritt frei! - Um Anmeldung wird gebeten!

[Programm-Flyer \(pdf\)](#)

[Anmelde-Fax \(pdf\)](#)

Teilnahmebestätigung ist kostenpflichtig:

- Eine einfache Bestätigung (ohne Fortbildungspunkte) kostet 15 Euro.
- Eine Bestätigung mit Fortbildungspunkten kostet 30 Euro.
- Die Bestätigung muss bei der Veranstaltung per Formblatt bestellt werden.

Anerkannte Fortbildungspunkte für diese Veranstaltung:

- **Bayerische Ingenieurekammer-Bau:**
3,5 Zeiteinheiten
- **Energieeffizienz-Expertenliste:**
3 Unterrichtseinheiten (Wohngebäude)
0 Unterrichtseinheiten (Energieberatung im Mittelstand)
3 Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude)

In den meisten thermischen Solaranlagen dient eine Solarflüssigkeit als Wärmeträger. Ihre Aufgabe ist in erster Linie, die Wärme möglichst verlustfrei vom Kollektor zum Verbraucher bzw. zum Speicher zu transportieren.

Um einen zuverlässigen und störungsfreien Betrieb der Solaranlagen zu gewährleisten, müssen Solarflüssigkeiten aber eine Vielzahl von Anforderungen erfüllen, u.a. eine hohe thermische Belastbarkeit bei extremen Temperaturen im Sommer wie im Winter, eine effiziente Wär-

meübertragung, einen zuverlässiger Frost- und Korrosionsschutz sowie eine gute Fließ- und Wärmeleitfähigkeit. Aber auch die Umweltverträglichkeit spielt insbesondere bei der Entsorgung eine wichtige Rolle. Inzwischen gibt es auch ökologische Solarflüssigkeiten aus nachwachsenden Rohstoffen.

Programm:

- 14:45 Begrüßungskaffee
- 15:00 Begrüßung
Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München
- 15:10 **Einsatzbedingungen, chemische und physikalische Anforderungen mit der Auswahl des richtigen Solarfluides**
Michael Kaiser, pro KÜHLSOLE GmbH
- 15:45 **Solarflüssigkeiten und Gewässerschutz**
Stefan Müller, Referat für Gesundheit und Umwelt, Fachkundige Stelle für Wasserwirtschaft
- 16:05 **Umweltfreundliche und temperaturstabile Solarflüssigkeiten**
Ronald Klukas, Prokurist, AQUA-CONCEPT Gesellschaft für Wasserbehandlung mbH
- 16:35 Pause
- 16:55 **Solarflüssigkeiten – Korrosionseigenschaften und Thermostabilität**
Dr. Johannes Harder, Clariant Produkte (Deutschland) GmbH
- 17:35 **Wärmeträgerfluid im Solarkreislauf - Erfahrungen aus der Praxis**
Oskar Wolf, Solare Dienstleistungen GbR
- 18:05 Abschlussdiskussion
- 18:15 Ende der Veranstaltung

D. Infoabende und Vorträge vom Bauzentrum München:

[Link zum Veranstaltungskalender "Infoabende und Vorträge" vom Bauzentrum München](#)

[Programm-Flyer Infoabende September bis Dezember 2015 \(pdf\)](#)

(1) **Infoabend Urbanes Wohnen e.V.**
Neue Nachbarschaften aktiv gestalten

Termin: **Montag, 30. November 2015, 18 bis 19 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referentin: **Martina Fischer-Albang**, Dipl.-Ing. (FH), Architektin

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Nachbarschaft geht häufig über einen flüchtigen Gruß, Briefkasten leeren oder Blumen gießen nicht hinaus. Der Wunsch nach einer aktiven und verlässlichen Nachbarschaft ist jedoch bei vielen Menschen durchaus vorhanden. Der Vortrag informiert darüber, wie in der gewohnten Umgebung neue Nachbarschaften bewusst aufgebaut werden können, wie man sich mit Gleichgesinnten vernetzt, Kräfte für ein gemeinsames Vorhaben bündelt und eine lebendige Nachbarschaft in der nahen Umgebung aufbaut. Die ersten Schritte, mögliche Konzepte und deren Umsetzung, sowie funktionierende Beispiele werden vorgestellt und diskutiert.

www.urbanes-wohnen.de

(2) **Vortrag in der Münchner Volkshochschule Süd**
Alternative Wohnformen im Alter

Termin: **Dienstag, 1. Dezember 2016, 18:30 bis 19:30 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **MVHS Süd**, Albert-Roßhaupter-Str. 8

Referentin: **Gerlinde Gottlieb**, M.A., Sozialwissenschaftlerin, Sozialplanerin

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Viele Menschen wollen auch im Alter ein möglichst selbstständiges Leben führen. Um in der eigenen Wohnung bleiben zu können, muss aber oft die Wohnsituation verändert werden. Wie kann die eigene Wohnung gestaltet werden, um möglichst lange darin wohnen zu können? Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es dafür? Was kann von verschiedenen Formen des "betreuten" Wohnens erwartet werden? Wäre eine Wohn- oder Hausgemeinschaft eine Alternative? Der Vortrag stellt unterschiedliche und innovative Wohnformen vor und vermittelt weiterführende Informationen.

Die Münchner Volkshochschule bietet in Kooperation mit dem Bauzentrum München eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Bauen, Wohnen und Sanieren“ an.

www.mvhs.de

(3) **Infoabend**
Dämmung schützt vor Schimmel

Termin: **Mittwoch, 2. Dezember 2015, 18 bis 19 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Werner Fuest**, Stukkateurmeister, Energieberater HWK,
Berater im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Schimmel in der Wohnung ist insbesondere in der kalten Jahreszeit ein Problem. Denn an kalten Wänden kann sich die Luftfeuchtigkeit wie an einem eisgekühlten Getränk niederschlagen und Feuchtigkeit ist eine Voraussetzung für Schimmelwachstum. Trockene und warme Wände, Böden und Decken stellen am Besten sicher, dass sich keine Schimmelpilze bilden können. Der Vortrag erklärt die Zusammenhänge anhand von Beispielen aus der Praxis.

(4) Infoabend

Strom sparen mit Komfort

Termin: **Donnerstag, 3. Dezember 2015, 18 bis 19 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Norbert Endres**, staatlich geprüfter Umweltschutztechniker
Berater im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Strom sparen dient der Umwelt und schont den Geldbeutel. Der Vortrag zeigt Wege auf, wie die großen und oft heimlichen Stromfresser in den eigenen vier Wänden aufgespürt und mit welchen Maßnahmen Geld gespart und Umweltbelastungen verringert werden können. Der Vortrag gibt auch wichtige Hinweise, worauf beim Neukauf von Elektrogeräten zu achten ist, damit die Geräte unter Berücksichtigung der Betriebskosten tatsächlich preisgünstig sind.

(5) Infoabend

Kapitalanlage am Immobilienmarkt - Empfehlungen für die nächsten Jahre

Termin: **Montag, 7. Dezember 2015, 18 bis 19 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Bernd Schwarz**, staatlich geprüfter Betriebswirt

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Um erfolgreich am Immobilienmarkt zu agieren, muss langfristig und mit Weitblick geplant werden. Viele Punkte spielen dabei eine Rolle: Was wird am Besten wann und wo gekauft? Welche Bedeutung hat die demografische Entwicklung in Deutschland? Welche Immobilien braucht der Markt? Welche Immobilie sollte besser verkauft werden? Wie können die Einnahmen langfristig gesichert werden? Was darf auf keinen Fall passieren? Wie entwickelt sich der Mietmarkt? Wie viel Eigenkapital sollte eingebracht werden? Warum darf das Argument Steuervorteil niemals kaufentscheidend sein? Der Vortrag bietet einen spannenden Ausflug in die Zukunft der Immobilien-Welt.

(6) Infoabend Mieterverein München e.V.
Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnungen

Termin: **Dienstag, 8. Dezember 2015, 18 bis 19 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referentin: **Dorothea Modler**, Rechtsanwältin

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Immer mehr Mietshäuser werden in Eigentumswohnungen aufgeteilt und dann scheinbarweise, also Wohnung für Wohnung verkauft. Die betroffenen Mieterinnen und Mieter werden dadurch mit vielen Fragen, Entscheidungen und Unannehmlichkeiten konfrontiert. Der Vortrag greift in verständlicher Form alle relevanten Fragestellungen wie Kündigungsschutz, Vorkaufsrecht, Besichtigungsrecht, Mietkaution, Abfindungsvereinbarung, Betriebskostenabrechnung etc. auf und hilft betroffenen Mieterinnen und Mietern, mit der Situation souverän und mit Bedacht umzugehen.

www.mieterverein-muenchen.de

(7) Vortrag in der Münchner Volkshochschule West
Energetische Modernisierung: Neue Konzepte für alte Häuser

Termin: **Mittwoch, 9. Dezember 2015, 18:30 bis 19:30 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **MVHS West**, Bäckerstr. 14

Referent: **Gerhard Adam**, Zimmermeister, Berater im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Energetisches Sanieren und Modernisieren von Bestands-Immobilien ist immer ein aktuelles Thema für Hausbesitzer_innen und Wohnungseigentümer_innen. Nicht nur die Reduzierung

der Heizkosten, eine intakte Wohnhygiene und der sommerliche Hitzeschutz spielen eine Rolle bei der Beurteilung der Gebäude-Außenhülle, gefragt ist vor allem das richtige Sanierungskonzept gemäß dem "neuesten Stand der Technik". Aus den Erfahrungen der letzten 20 Jahre haben sich einige Sanierungskonzepte bewährt und durchgesetzt und wurden, begleitet durch neue Forschungsergebnisse, zu optimalen Systemlösungen standardisiert. Immer mehr spielt dabei der Einsatz von natürlichen, regenerativen Baustoffen eine Rolle. Es bleibt zu hoffen, dass diese "Neuen Konzepte für alte Häuser" in kürzester Zeit sowohl bei Planerinnen und Planern als auch den Handwerkerinnen und Handwerkern ankommen und zur Ausführung gelangen. Der Vortrag möchte Interessierte sensibel für die gängigsten Lösungen machen und stellt Heute zu Früher kurz gegenüber.

Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit zu einer individuellen Kurzberatung nach vorheriger [Anmeldung bei der MVHS](#).

Die Münchner Volkshochschule bietet in Kooperation mit dem Bauzentrum München eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Bauen, Wohnen und Sanieren“ an.

www.mvhs.de

(8) Infoabend

Schimmel in der Wohnung: Vermeiden, beseitigen, sanieren

Termin: **Donnerstag, 10. Dezember 2015, 18 bis 19 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Edmund Bromm**, Sachverständiger für Feuchteschäden
Berater im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Schimmel in der Wohnung ist eklig und kann Allergien auslösen. Oftmals entsteht Schimmel nach Modernisierungen, beispielsweise wenn neue Fenster in Gebäuden ohne Wärmedämmung eingebaut oder Veränderungen an Heizkörpern vorgenommen wurden. Besonders wichtig: Sind einzelne Energiespar-Maßnahmen nicht aufeinander abgestimmt, kann sich Schimmel optimal ausbreiten. Aber auch bei den alltäglichen Heizgewohnheiten muss man einiges beachten, damit der Schimmel keinen perfekten Nährboden vorfindet, besonders in Ecken und Fensternischen. Der Vortrag zeigt, wie Schimmel vermieden oder beseitigt werden kann und wie im schlimmsten Fall die Wohnung richtig saniert werden muss.

(9) **Vortrag in der Münchner Volkshochschule Nord**
Schimmel in der Wohnung: Vermeiden, beseitigen, sanieren

Termin: **Montag, 14. Dezember 2016, 18:30 bis 19:30 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **MVHS Nord**, Troppauer Str. 10

Referent: **Edmund Bromm**, Sachverständiger für Feuchteschäden
Berater im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Schimmel in der Wohnung ist eklig und kann Allergien auslösen. Oftmals entsteht Schimmel nach Modernisierungen, beispielsweise wenn neue Fenster in Gebäuden ohne Wärmedämmung eingebaut oder Veränderungen an Heizkörpern vorgenommen wurden. Besonders wichtig: Sind einzelne Energiespar-Maßnahmen nicht aufeinander abgestimmt, kann sich Schimmel optimal ausbreiten. Aber auch bei den alltäglichen Heizgewohnheiten muss man einiges beachten, damit der Schimmel keinen perfekten Nährboden vorfindet, besonders in Ecken und Fensternischen. Der Vortrag zeigt, wie Schimmel vermieden oder beseitigt werden kann und wie im schlimmsten Fall die Wohnung richtig saniert werden muss.

Die Münchner Volkshochschule bietet in Kooperation mit dem Bauzentrum München eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Bauen, Wohnen und Sanieren“ an.

www.mvhs.de

(10) **Infoabend**
Radon in Innenräumen - gesundheitliche Auswirkungen und Abhilfemaßnahmen

Termin: **Dienstag, 15. Dezember 2015, 18 bis 19 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referentin: **Pamela Jentner**, Dipl.-Biol., Radon-Fachperson (LfU-geprüft),
Beraterin im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Radon ist ein radioaktives Edelgas, das vom Boden in Kellerräume und von dort aus weiter in Wohnungen gelangen kann. Der Vortrag gibt einen Überblick, wie hoch die Belastungen im Bereich München sind und welche gesundheitlichen Auswirkungen dies verursachen kann. Wie wird gemessen und wie kann die Radonkonzentration in den Innenräumen verringert werden? Welche Abdichtungsmaßnahmen sind beim Neubau und Altbau zu empfehlen? Was ist bei Fenstertausch und Anbringung von Wärmedämmung zu beachten?

(11) **Infoabend Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V. (DGS)**
Photovoltaik: Eigenverbrauch und neue Energiespeicher

Termin: **Donnerstag, 17. Dezember 2015, 18 bis 19 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Hartmut Will**, DGS, Berater im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Die gesunkenen Preise begünstigen die Anschaffung von Stromspeichern. Damit kann der Eigenverbrauch von selbst erzeugtem PV-Strom im Privathaushalt auf sehr hohe Anteile heraufgesetzt werden. Das mit den Speichern verbundene Strommanagement ermöglicht den Anlagenbetreiber_innen eine hohe Unabhängigkeit vom Stromversorger, eine sichere Notstrom-Versorgung und insbesondere eine stark verbesserte Anlagenrendite. Der Vortrag gibt Einblicke in die Technologie der Speicher, in ihre Leistungsfähigkeit und ihre Funktionsmöglichkeiten.

www.dgs-sektion-muenchen.de

E. Sonstige Veranstaltungshinweise:

(1) **C.A.R.M.E.N.- Fachgespräch**
Effizient bauen – Plusenergiegebäude: Zwischen Ökologie und Wirtschaftlichkeit

Termin: **Donnerstag, 3. Dezember 2015, 13:15 bis 17.15 Uhr**

Ort: **Bürgerhaus der Stadt Neumarkt i.d.OPf.**,
Amt für Nachhaltigkeitsförderung, Klimaschutz und Energie
Mehrzweckraum
Fischergasse 1, Rathaus IV

Veranstalter: [C.A.R.M.E.N. e.V.](#)

Gebühr: **30 Euro** (ermäßigt 20 Euro) inkl. MWSt.

Programm und Anmeldung

Angesichts schwindender fossiler und mineralischer Ressourcen und steigender Energiepreise liegt im ressourcenschonenden und energieeffizienten Bauen mit dem Einbezug erneuerbarer Energiequellen unsere Zukunft. Passivhäuser, Nullenergie- und Plusenergiegebäude zeigen, wo die Reise im energieeffizienten Hausbau hingeht. Denn mit einer konsequenten Zusammenführung von Architektur, Energieeffizienz und erneuerbaren Energien wird mit solchen Gebäuden eine ausgeglichene Energiebilanz erreicht.

(2) **Veranstaltungsreihe „Mutbürger für Energiewende!“**
Klimakonferenz in Paris: Durchbruch oder Chaos? Wie geht's weiter?

Termin: **Donnerstag, 17. Dezember 2015, 19 Uhr**

Ort: **Evangelische Stadtakademie München**, Herzog-Wilhelm-Str. 24,
80331 München (U und Tram Sendlinger Tor, S-Bahn Karlsplatz)

Veranstalter: **Die Umweltakademie e.V.**
in Kooperation mit der Landeshauptstadt München,
Referat für Gesundheit und Umwelt
Münchner Forum Nachhaltigkeit (MFN), Green City e.V., Green City Energy AG,
klimaretter.info, Grün&Gloria, Evangelische Stadtakademie München

www.die-umwelt-akademie.de

Der Eintritt ist frei. Unkostenbeiträge sind willkommen.

Anmeldung nicht obligatorisch, aber hilfreich

per E-Mail: info@die-umwelt-akademie.de

oder Tel: **(089) 360 386 85**

Referenten:

Benjamin von Brackel war bereits auf der Weltklimakonferenz in Lima dabei und wird auch aus Paris für klimaretter.info live berichten. Er kennt die Strippenzieher und weiß um die Faktoren von Erfolg und Misserfolg bei diesem globalen Demokratietest.

Prof. Dr. Dr. h.c. Hartmut Graßl gilt international als einer der führenden Klimaforscher unserer Zeit. Er war maßgeblich an den Verhandlungen für das Kyoto-Protokoll beteiligt, leitete das Weltklimaforschungsprogramm der UN in Genf und war langjähriger Direktor des Max-Planck-Instituts für Meteorologie in Hamburg.

2015: Erst der G7-Gipfel mit dem Versprechen der großen Industrienationen, das +2-Grad-Ziel Erderwärmung einhalten zu wollen; dann die Umwelt-Enzyklika des Papstes mit dem leidenschaftlichen Appell an uns Menschen, die Natur als Mitwelt zu verstehen und sie nicht länger auszubeuten; und nun die vielbeschworene Klimakonferenz in Paris: Wird sie erneut scheitern oder – endlich – einen gewissen klimapolitischen Durchbruch bringen?

Rio, Kyoto, Kopenhagen - und in diesem Jahr eben Paris. Es wird vermutlich die letzte Chance sein, unser Problem mit dem Klima auf diplomatischem Weg in den Griff zu bekommen. Von 30. November bis 11. Dezember wird dazu in der französischen Hauptstadt über einen neuen Weltklimavertrag verhandelt.

Hoffnung macht tatsächlich das Abschlussdokument des diesjährigen G7-Gipfels in Elmau. Die Regierungschefs der sieben größten Industriestaaten betonen darin, dass tiefe Einschnitte bei den weltweiten Treibhausgasemissionen erforderlich seien, einhergehend mit einer „De-

karbonisierung der Weltwirtschaft“ im Laufe dieses Jahrhunderts. Aber wieviel Gestaltungswille steckt tatsächlich dahinter? Ist es wieder nur ein Lippenbekenntnis oder der so dringend benötigte Aufwind für den bevorstehenden Konferenz-High-Noon? Und warum soll Paris gelingen, wenn viele Vorgängerkonferenzen scheiterten? Wie verhalten sich die Länder des Südens; wieviel hunderte Milliarden Dollar ist der industrialisierte Norden zu zahlen bereit, sei es als Ablass für die bis heute währenden historischen Sünden, die Atmosphäre als CO₂-Müllkippe genutzt zu haben, sei es als Kompensation von Klimaanpassungsmaßnahmen der armen Länder? Wie verhalten sich Russland oder Saudi-Arabien, die ja durch Reduzierung von Kohle und Öl quasi teil-enteignet werden, wenn 80% der fossilen Energien im Boden bleiben sollen? Denn um die Erderwärmung geht es nur unter „ferner liefen“; es geht um Machtverteilung auf dem Globus, Verhinderung von Flüchtlingskatastrophen und sehr viel Geld.

(2) Tagung der Hochschule Augsburg

Fassade 16: Opake Fassadenflächen – Konstruktion, Bauphysik, Abwicklung

Termin: **Donnerstag, 25. Februar 2016, 9 bis 17:30 Uhr**

Veranstalter: **Hochschule Augsburg - Institut für Bau und Immobilie**

Ort: **Handwerkskammer für Schwaben, Siebentischstraße 52-58, 86161 Augsburg**

Kosten: **350 Euro**

Programm und Anmeldung

Das Wechselspiel aus transparenten und opaken Flächen bestimmt Konzeption und Erscheinung jeder Fassade. Nutzerbedürfnisse, gestalterische Trends sowie bauphysikalische Aspekte bestimmen das Verhältnis von durchsichtigen zu blickdichten Flächenanteilen. War viele Jahre größtmögliche Transparenz gefragt sorgen inzwischen auch Anforderungen der EnEV für eine Zunahme opaker Bauteile.

Die Tagung Fassade 16 setzt sich mit Konzeption und Ausführung opaker Fassadenflächen aus verschiedenen Materialien auseinander. Der Bogen spannt sich von architektonisch-konstruktiven Aspekten über Akustik und thermische Bauphysik bis hin zu beispielhaften Systemlösungen und deren Beschaffung.

F. Downloads:

- (1) Unterlagen Exkursion&Vortrag "Kanalsanierung mit Inliner & Flutung" (23. Oktober)
- (2) Unterlagen Fachgespräch "Wärmespeicher-Technologien im Überblick" (12. November)
- (3) Unterlagen Münchner EnergieSparTage (14. und 15 November)
- (4) Unterlagen Informations-Forum "Fernwärme in der Messestadt" (15. November)

- (5) Unterlagen Fachgespräch "Wirkung der Wohnraumlüftung" (19. November)
- (6) Unterlagen Abendforum "Rohr-Durchführungen Holzdecken: Brandschutz" (23.11.)
- (7) Unterlagen Fachforum "Bau-Qualität: Wie schaffen wir das?" (24. November)

Das Bauzentrum München braucht Ihre Unterstützung:

- Leiten Sie diesen Newsletter bitte an Ihnen bekannte Multiplikatorinnen und Multiplikatoren weiter.
- Nennen Sie uns interessante E-Mail-Adressen zur Aufnahme in unseren Verteiler.
- Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie Interesse an einer Kooperation mit dem Bauzentrum München haben oder Ausstellerin, Aussteller in unserer Dauerausstellung werden wollen.
- Teilen Sie uns Ihre Vorschläge zu interessanten Veranstaltungs- und Beratungsangeboten mit.

Das Bauzentrum München ist eine Non-Profit-Einrichtung der Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt. Das umfangreiche Veranstaltungs- und Beratungsprogramm des Bauzentrums München trägt dazu bei, energieeffizienten, innovativen und regenerativen Techniken und Dienstleistungen den Weg zu bereiten.

Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen zum Bauzentrum München zu. Wir freuen uns in jedem Fall über eine Nachricht von Ihnen.

Hinweis: Newsletter des Referats für Gesundheit und Umwelt

Der [Newsletter des Referats für Gesundheit und Umwelt](#) informiert über Veranstaltungen, Neues und Wissenswertes rund um den öffentlichen Gesundheitsdienst, den Umwelt- und Klimaschutz sowie über aktuelles der Städtischen Friedhöfe München und der Städtischen Bestattung in der Landeshauptstadt. Der Newsletter erscheint in loser Folge, mindestens aber drei Mal im Jahr.

Sie können sich selbst online für diesen Newsletter an- oder abmelden:
www.muenchen.de/rgunewsletter

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Tenbusch
Bauzentrum München